

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 6 (1959)
Heft: 2

Artikel: Lebenserfahrungen : aus Angst und Furcht
Autor: Teffi, N.A.B. / Renaud, Charles / Guggenbühl, Helen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365056>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VI. (Vgl. «Zivilschutz» Nrn. 14/1956, 2/1957, 5/1957, 2/1958, 5/1958)

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der Seele und Leib verderben kann.
Matthäus (1. Jahrh.)

Die Furcht vor dem Tode wird durch den Verstand und den Glauben überwunden.
N. A. B. Teffi († 1953)

Die Angst ist der Anfang vom Ende!
Charles Renaud (1958)

So merkwürdig es klingt: wir haben Angst vor der freien Zeit.
Helen Guggenbühl (1958)

Der Angsttraum von der Masse, die da dumpf aufsteht und die Aristokratien liquidiert, ist dem Angsttraum des Diktators verwandt, der diesem die Entrechteten und Geknebelten vor das innere Auge führt, die Entmachteten, von denen er doch weiss, dass sie nicht machtlos sind.
Karl Schmid (1958)

Es ist leicht, tapfer zu sein, wenn man weiss, wie gross die Angst der anderen ist.
F. O. Miksche (1958)

Erstens lernte ich, als ich noch sehr jung war, schon die Angst kennen, ich

zog mich daher allmählich in meine eigene Schale zurück und kämpfte allein weiter.
Marschall Montgomery (1958)

Nur die Angst macht viele politische Gefahren wirklich gefährlich. Sie ist der innere Feind in der Menschenseele, tausendmal gefährlicher als der äussere Feind.
Urs Schwarz (1959)

Die Annahme völkerrechtlicher Regeln, verbunden mit grosszügigen praktischen Vorkehrungen des Zivilschutzes, die sich in allen Ländern aufdrängen, wäre die Voraussetzung dafür, dass die Gefühle der Furcht, welche die Welt heimsuchen und die ihrerseits zur Erhaltung der internationalen Spannung beitragen, vermindert oder gebannt werden.
«Neue Zürcher Zeitung» (1959)

Die Russen leben in steter Angst vor einem Atomkrieg; sie wissen, dass die Sowjetunion, sollte es zum Kriege kommen, vernichtet werden würde.
Ellsworth Raymond (1959)

Das Verhalten des Kremls im Fall Pasternak verrät wirkliche Furcht: dass nämlich die Unzufriedenheit der denkenden Minderheit eines Tages die Millionen Unzufriedener aufrütteln und mobilisieren könnte.
Eugene Lyons (1959)

Die Wirkungen von Kernexplosionen

Diese Publikation enthält, was der Titel verspricht, und zwar in hervorragender Weise, sowie reichhaltiges und gutes Bildmaterial. Dafür bürgen sowohl die offensichtliche Prominenz des Autors, dipl. Phys. Dr. Rudolf Schrader, als auch der bekannte Verlag mit seiner populärwissenschaftlichen Tradition. Natürlich sind darin die Schutzmassnahmen noch bescheiden berücksichtigt. Um so mehr kommen dem Leser die ausführlichen Beschreibungen für sein Wissen um die Gefahren zugute. Und das vermag die Empfehlung des in seinem wohl-tuend gedrängten Umfang dennoch gründlichen Werkes keineswegs zu beeinträchtigen. (Verlag Soldat und Technik im Umschau-Verlag, Frankfurt a. M. 1958.)

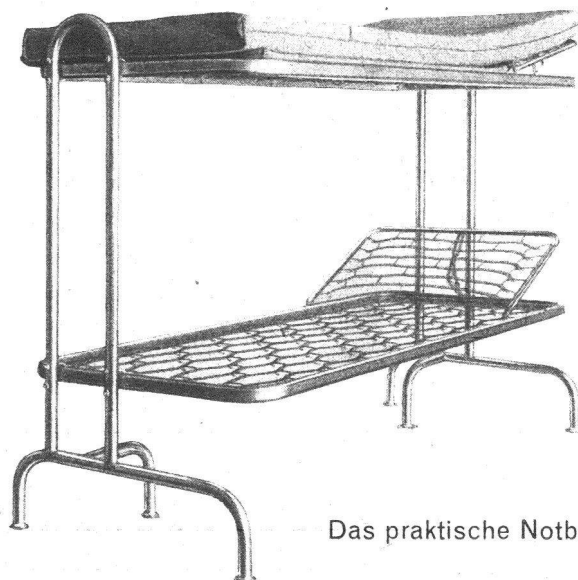
«Ziviler Bevölkerungsschutz»

Diese im Mehrfarbendruck schmuck und übersichtlich gestaltete Zeitschrift ist seit 1959 an die Stelle der früheren «ZB-Illustrierten» (vgl. «Zivilschutz» Nr. 13/1959) getreten. Schon die erste Nummer berichtet über mehrere wichtige Sachgebiete des Zivilschutzes und berücksichtigt dabei auch schweizerische Belange. Alles in allem: eine hervorragende, erfolgversprechende Fachzeitschrift. (Bundesluftschutzverband, Köln: Jahresabonnement DM 18.—.)

Zivilverteidigung Betriebsschutz und Katastrophenhilfe

Die Einrichtung von
Sanitäts-Zimmer
und Operationssaal
vom Fachgeschäft
mit eigener
Werkstätte

Wir beraten Sie über:
Sanitäts-Mobiliar,
Verbandwagen,
Instrumente,
Operationslampen,
Medizinal-Saugpumpen
mit Fußbetrieb,
Narkose-Apparate,
Zentralstationen und
fahrbare Einzelgeräte für
die Sauerstoff-Therapie,
Sterilisatoren
(elektrisch und mit
Benzinvergaser),
Pflege-Utensilien,
Laboratoriumsbedarf
usw.



Das praktische Notbett

Wullschleger & Schwarz
Basel 1
Unterer Heuberg 2 Tel. 061 / 24 89 29